

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

30.10.1887



189

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 30. Oktober 1887.

IV. Quartal. 117. Abonnements-Vorstellung.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kessler.

Regie: Herr Harlacher.

Personen des Vorspiels:

Werner Kirchofer, Stud. jur.	Herr Hauser.
Conradin, Landsknechttrumpeter und Werber	Herr Speigler.
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz	Herr Guggenbühler.
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität	Herr Bösch.
Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Pöbelle. Kellerknechte.	

Ort der Handlung: Das Heidelberger Schloß. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau	Herr Blant.
Marie, dessen Tochter	Frau Harlacher.
Der Graf von Wildenstein	Herr W. Beher.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Fräulein Friedlein.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Kürner.
Werner Kirchofer	Herr Hauser.
Conradin	Herr Speigler.
Erster Herold	Herr Biesecke.
Zweiter Herold	Herr Fr. Weiß.
Dritter Herold	Herr Heinrich.
Vierter Herold	Herr Bösch.

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Volk. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Rathsherren von Säckingen. Fürst-Nebtissin und Edeldamen des Hochstifts. Landsknechte. Die Wirthin „zum güldenen Knopf“ in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

Vorkommendes Ballet.

Akt 1. **Bauerntanz**,
Akt 2. **Mai-Idylle**. Pantomime mit Tanz } arrangirt von Herrn Beauval.

Personen des Ballets und des Zuges beim Maifeste:

Der König Mai.	Prinzessin Maiblume.	Prinz Waldmeister.
Frühlingsengel, Kobolde, Waldteufel, Maikäfer, Libellen und Laubfrösche.		

Bagen.	Markgräfler, Nahe, Scharlachberger.
Bünzer und Bünzerinnen.	Der Feinschmecker mit zwei Mohren.
Küfer.	Der Koch mit Gefolge.
Der Vater Rhein; Main und Stein.	Spanischer Ritter mit Dame.
Rüdesheimer, Liebfrauen, Steinberg.	Der Mann mit dem Kater.
Johannisberger, Domedchant, Marcobrunner.	Knaben und Mädchen.
Hmannshäuser, Moselblümchen, Forster.	Landsknechte.
Jäger.	Schloßbewohner. Diener.

Der Text der Oper ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balken-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balken-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 31. Oktober. 1. Vorstellung zu ermäßigten Preisen (im Sonder-Abonnement).
Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Schauspiel in fünf Akten von Göthe.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim: 10 ¹⁵ ,	} nötigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen Stadt, Kastatt, Baden 10 ²⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 ²⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 ⁰² ,	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	